

Aus dem Inhalt:  
Bach in Rokoko  
Herbsttournee  
Vorchormatinee  
MDR-Musiksommer

## LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

im Laufe des am 20. November (Christkönigssonntag) zu Ende gehenden Kirchenjahres haben die einzelnen Chöre der Augsburger Domsingknaben im kollegialen Wechsel mit den Damen und Herren unseres Domchores fast jeden Sonn- und Feiertag, und bei zahlreichen Sonderterminen die Heilige Liturgie im Hohen Dom „ad majorem Dei gloriam“ gesungen. So auch kürzlich beim Einführungsgottesdienst für unseren neuen Diözesanbischof Dr. Konrad Zdarsa (Titelbild), dem ich von dieser Stelle aus alles Gute wünsche für seinen bischöflichen Dienst.

Darüber hinaus gibt es aus jüngster Vergangenheit aus unserem Chorleben wieder Interessantes zu berichten, was wir in dieser neuesten Ausgabe von „Sing“ zusammengestellt haben: Die diesjährige Herbsttournee des Kammerchores nach Südtirol, unser eigenes, wieder musikalisch sehr erfolgreich verlaufenes, vom Kuratorium der Augsburger Domsingknaben veranstaltetes und mit großem Einsatz von unserem Kulturmanager Anton Fuchs betreutes Festival „Bach in Roko“ am letzten Septemberwochenende in Günzburg und vieles mehr.

In diesen Tagen erscheint beim Label „ars musici“ eine DVD von unserem denkwürdigen Konzert in der Sixtinischen Kapelle mit dem Bachschen Weihnachtsoratorium vor Papst Benedikt XVI. und dem damaligen Bundespräsidenten Horst Köhler mit dem gesamten Konzertmitschnitt des Vatikanischen Fernsehens und einer Extra-Reportage über diese besondere Konzertreise. Am Samstag, 13. November werden wir im großen Saal des Hauses St. Ulrich dieses einmalige Dokument der breiten Öffentlichkeit vorstellen. Dazu ergeht auch an alle Leserinnen und Leser unseres „Sing“ herzliche Einladung!

Der Live-Mitschnitt als CD dieses singulären Ereignisses ist schon länger zu haben und wird nicht nur bei unseren eigenen Auftritten, sondern auch im Handel sehr gut nachgefragt.

Ich wünsche allen Freunden der Augsburger Domsingknaben viel Freude bei der Lektüre der zwanzigsten Ausgabe von „Sing“ und danke allen in diesem Heft vertretenen Inserenten für ihre Unterstützung!

Mit besten Grüßen  
Ihr



Reinhard Kammler  
Domkapellmeister



die Augsburger Domsingknaben bedanken sich bei allen Freunden, Förderern, Spendern und Sponsoren. Durch die Spendenbereitschaft unserer engagierten Familien, der „Ehemaligen“, namhafter Persönlichkeiten und Firmen sowie der Dom- und Konzertbesucher können wir besondere Projekte, die den Domsingknaben unmittelbar zu Gute kommen, fördern und realisieren. Jeder Betrag - auch der Kleinste - ist willkommen! Wir freuen uns darüber und sind Ihnen sehr dankbar.

Wenn auch Sie ein Freund und Förderer der Augsburger Domsingknaben bleiben oder werden wollen, dann können Sie das jederzeit mit einer steuerabzugsfähigen Spende in beliebiger Höhe tun. Spendenquittungen werden ausgestellt. Verwenden Sie bitte den umseitigen Überweisungsträger!

Bei Rückfragen können Sie sich jederzeit mit mir in Verbindung setzen (0821) 51 00 88 oder (0171) 46 16 393

Ihr



Anton Fuchs  
Kulturmanager

Fonds der Freunde und Förderer  
der Augsburger Domsingknaben

LIGA Bank e.G.  
Konto-Nr.: 219 100  
(BLZ 750 903 00)

AUS DER „GÜNZBURGER ZEITUNG“  
VOM 27. SEPTEMBER  
VON HELMUT KIRCHER



## ZWISCHEN WELTLICHEM JUBEL UND DEM SCHRECKEN DER HÖLLE

**G**roße Teile seines „Weihnachtsoratoriums“ schrieb Johann Sebastian Bach ursprünglich für ganz profane weltliche Zwecke. Später erst unterlegte er sie mit Bibeltexten, verlieh ihnen damit die nötige Weihnachtswürdigkeit und verhalf ihnen so zu einem absoluten Spitzenplatz unter der konzertanten Weihnachtsmusik.

Letztes Jahr präsentierten die Augsburger Domsingknaben unter Leitung von Reinhard Kammler beim Festival „Bach in Rokoko“ deren ersten Teil mit den Kantaten I bis III, gastierten kurze Zeit später - natürlich CD- mitgeschnitten - zu einer Exklusivaufführung in der Sixtinischen Kapelle vor Papst und Bundespräsident.

Dieses Jahr folgte die CD-Aufnahme des zweiten Teils des Werkes mit den Kantaten IV bis VI, beim Bachfestival in der etwas unterhalb sixtinischem Niveau dimensionierten Günzburger Frauenkirche, und vor nicht ganz so prominentem Publikum. Zumeist, die Praxis zeigt es, begnügt man sich mit der Aufführung des „richtigen“ Weihnachtsoratoriums, Teil eins also, obwohl die Fortsetzung - auch das zeigt die Praxis - beim Publikum den größeren Eindruck hinterlässt.





**Irdischer gestaltet**

Warum? Vielleicht, weil dieser abschließende Teil „irdischer“, erdenhaftender ist, ohne himmelhoch jauchzende Hallelujaseligkeit, nicht mit Hirten auf dem Feld, sondern mit den Heiligen Drei Königen aus dem Morgenland im Mittelpunkt.

Ganz bestimmt aber, weil er von solch musikalischem Licht und Feuer entflammt ist, von solch leuchtender

Klanghaftigkeit erfüllt, dass der musikalische Impetus sich bedingungslos dem weltlichen Jubel ergibt, alle Schrecken der Hölle in Koloraturgirlanden und instrumental virtuoser Melodik erstickt, und somit die überprotestantisch bachsche Seriosität im ständigen Kampf gegen die eigene Emotionswucht stehen lässt.

Domkapellmeister Reinhard Kammler, vom Cembalo aus leitend, lässt sie für sich sprechen. Lässt sie in den



Traditionell  
Unkonventionell

ANZEIGE





klangprächtig, enthusiastisch auftrumpfenden Eingangschören, im Trompeten und Hörner gestütztem Jubelpotenzial affektvoller Orchestereinschübe (Residenz-Kammerorchester München) ungehemmt explodieren.

Mit dem Fingerspitzengefühl des Bachkenners aber setzt er die schlicht-feierlichen Rezitative, Arien, Choralfantasien und instrumentalen Zwischenspiele dagegen, formuliert den Leipzi-

ger Thomaskantor in seiner ihm eigenen Sprache, die deutlich macht, welche Fülle an harmonischen Ausweitungen und Fortspinnungen auch noch im kleinsten Thema steckt, wie sie sich ineinander verschlingen und zu einem verinnerlichten Gefühlskosmos von weitester Bedeutung kulminieren. Gesteht ihm auch weitgehend einen Tonfall zu, der die Seele zwar glühen, aber nicht kollabieren lässt. Wie etwa im Sopran-Dialog mit dem Jesuskind in Form ei-

ner Echo-Arie. Luftig-zart, kindlich verspielt geben zwei Oboen d'amore das Thema in Klang und Nachklang vor, der Knabensopran nimmt es auf, bekommt leise widerhallende Antwort aus unbestimmter Entfernung, die Oboe d'amore setzt als aufgetupftes zweites Echo den Schlusspunkt. Eine besinnlich zarte Szene voll anrührender Wärme.

Durchaus im Sinne des Komponisten und deshalb

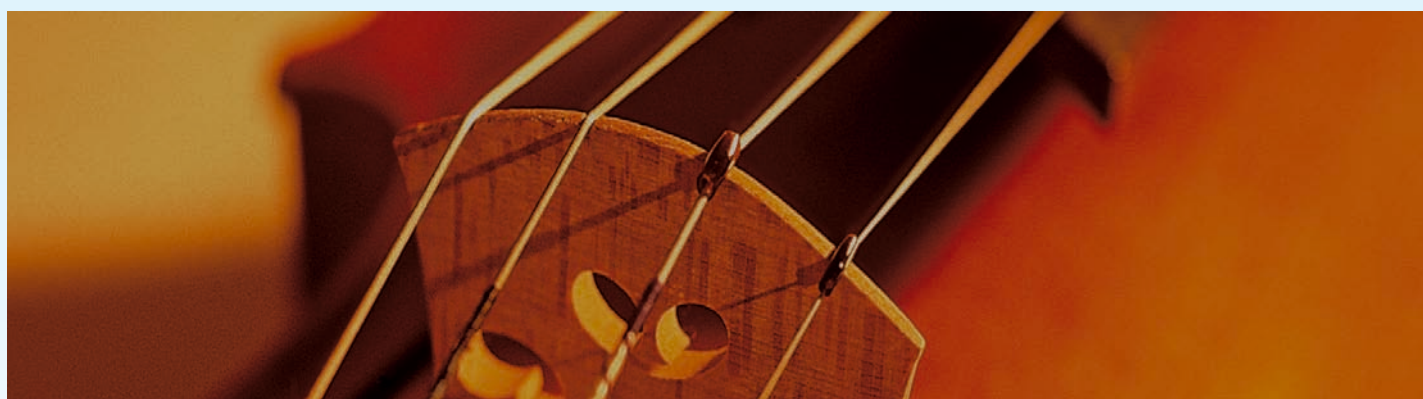
weitestgehend authentisch dürfte die chorische Mischung der Domsingknaben aus jungen, sangesfreudigen Knabenstimmen, den aus eigenen Reihen erzogenen Sopran- und Altsolisten und deren ausgereifter und ausgebildeter Variante in Form von Solobass und Solotenor sein.

Wie etwa, mit elegant kräftig leuchtendem Bass, Johannes Kammler, oder Gerhard Werlitz, ein ausdrucksintensiver Tenor, die sich

beide ihren solistischen Aufgaben in Rezitativen und Arien koloraturstark und stimmlich gediegen, in allen Facetten gewachsen zeigten. Klanglicher Höhepunkt ist sicherlich der spektakuläre Finalsatz, in dem sich Orchester und energisch zupackender Chor noch einmal zu voluminösem Jubelpathos steigern, um in schwelgerischer Klangfülle die Gewissheit zu verkünden: „Bei Gott hat seine Stelle das menschliche Geschlecht.“

# LEW

Lechwerke



## MUSIK IST ENERGIE.

Bayerisch-Schwaben ist schön. Auch deshalb, weil die Kultur hier einen festen Platz hat. Die Lechwerke unterstützen herausragende Initiativen in Kultur, Sport und Sozialem und übernehmen Verantwortung für die Region.

[www.lew.de](http://www.lew.de)

**VORWEG GEHEN**

AUS DER „GÜNZBURGER ZEITUNG“  
VOM 28. SEPTEMBER  
VON HELMUT KIRCHER

## EIN HAUCH VON SIXTINISCHER KAPELLE

**T**ag zwei des Musikfestivals „Bach in Rokoko“. Es bescherte der Günzburger Frauenkirche voll besetzte Bankreihen. Traditionell ist an diesem Tag der Leipziger Thomaskantor sozusagen nur Gast, den Ton nämlich geben Komponistenkollegen an, diesmal solche aus der Zeit der Renaissance.

Bei Claudio Monteverdi wehte in seinen beiden Motetten klar der zwar langsam schwindende, aber immer noch beherrschende Geist der Grego-

rianik durch das Rokokoambiente der Frauenkirche. Mühselig und beladen im „Adoramus te“, in etwas lockerer Lesart und breit ausgedehntem Schluss-Amen des „Laudate pueri“. Domkapellmeister Reinhard Kammler führte seine vokal auf Höchstleistung eingeschworenen Sängerknaben am kurzen Zügel. Mit Akkuratess wurde jeder Takt nach allen Schattierungsmöglichkeiten durchleuchtet, jeglicher dynamische Feinschliff in entsprechend tonalen Rahmen gesetzt. Raumbeherr-

schende Sängerverteilung, vom Chor bis zur Orgelempore, erzeugte raffinierte Tonmodulationen und plastischen Raumklang, und das begleitende, mit historischen Instrumenten dem Originalklang nahe kommende Bläserensemble der Augsburger Dommusik, trug entscheidend zur angestrebten Bildung authentischer Klangaura bei.

### Mozart und eine verbotene Kopie

Allein Bach brachte in seiner Motette „Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf“ eine barock polyphone Note ins Spiel, achtschimmig, mit Melismen befrachteter Doppelfuge. Selbst das 14-jährige Junggenie Wolfgang Amadeo Mozart bediente sich des Stiles antico, musste er wohl auch, denn sein „Querite primum“ wie auch „Cibavit eos“ waren Prüfungsaufgaben, die ihm bei seiner Italienreise 1770 einen päpstlichen Orden und die Aufnahme in die renommierte Accademia Filarmonica Bologna einbrachten. Eine Prüfung ganz anderer Art war ihm das neunstimmige „Misereere“ des päpstlichen Kapellsängers Gregorio Allegri. Es durfte bei Strafe der Exkommunikation nicht kopiert werden, sondern war ausschließlich der Aufführung in der päpstlichen Sixtina vorbe-



halten. Wolferl kopierte nicht, sondern notierte. Nur im Kopf. Alle Stimmen, Note für Note. Und trug so das Werk hinaus in die Welt der Musik. Bis nach Günzburg und zu den Augsburger Domsingknaben, die es in seiner strengen Lesart - es wehte ein Hauch von Sixtinischer Kapelle durch die

Frauenkirche - und mit makelloser Melodielinie wiedergaben...

...Eine Stunde geistlicher Musik der Spitzenklasse, mit der Stimme als wichtigstem und wirkungsvollsten Instrument, belohnt mit Bravo durchsetztem, begeisterten Applaus.



Ihr Klassik-Fachgeschäft

Noten – CDs – Bestellservice

Telefon 0821/455 07 86  
Telefax 0821/455 07 87  
info@toccata-musik.de  
www.toccata-musik.de

A. & H. Czerwenka  
Phil.-Welser Str. 9  
(Welser Passage)  
86150 Augsburg

# KULTURMANAGER BEIM BUNDESPRÄSIDENT

Im Rahmen des „musikfestes berlin 10“ hatte der Kulturmanager der Augsburgers Domsingknaben, Anton Fuchs, Gelegenheit, Bundespräsident Christian Wulff die Augsburgers Domsingknaben zu präsentieren.

Er überbrachte Grüße von Domkapellmeister Reinhard Kammler und überreichte den Live-Mitschnitt des Weihnachtsoratoriums aus der Sixtinischen Kapelle des Vatikans. Der Bundespräsident zeigte sich sehr erfreut und wusste bereits von dem Konzert, das im vergangenen Jahr aus Anlass „60 Jahre Bundesre-

publik Deutschland - 20 Jahre Mauerfall“ in Anwesenheit von Papst Benedikt XVI. und des damaligen Bundespräsidenten Horst Köhler in der Sixtinischen Kapelle des Vatikans als offizielles Geschenk der Bundesrepublik Deutschland an den Papst stattfand. Außerdem berichtete Kulturmanager Fuchs von anderen, mittlerweile zahlreichen Auftritten, bei denen die Augsburgers Domsingknaben bei offiziellen staatlichen Anlässen gesungen haben, beispielsweise erwähnte er das Advents- und Weihnachtskonzert im Schloss Bellevue im Jahr 2007.



## Herrenbach-Apotheke – wir beraten und beliefern Sie gerne!

Umfassender Service ist uns wichtig. Daher beraten wir Sie fundiert rund um alle Gesundheitsthemen – von der Schulmedizin bis hin zu alternativen Heilmethoden – und liefern Ihnen Ihre Medikamente auf Wunsch gerne kostenfrei direkt nach Hause.

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf: 08 21 / 56 87 2-0**

Dieses Jahr feiert die Herrenbach-Apotheke ihr 50-jähriges Bestehen und es hat sich Einiges getan: der Umbau unserer Apothekenräume ist abgeschlossen, es sind Parkplätze für unsere Kundinnen und Kunden errichtet worden und direkt neben der Apotheke haben wir einen Heilpflanzengarten angelegt.

**Unsere Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 8.00 – 18.30 Uhr, Sa: 8.00 – 12.30 Uhr**



Herrenbach-Apotheke, Inhaber Franz Fassl  
Friedberger Str. 73 · 86161 Augsburg  
Tel. 08 21/56 87 2-0 · Fax 08 21/56 87 2-29  
info@herrenbach-apotheke.de  
www.herrenbach-apotheke.de



ANZEIGE

HERBSTTOURNEE 2010:

## KLANGVOLLER BESUCH IN DEN SÜDTIROLER BERGEN



**W**ie immer am Ende der Großen Ferien brachen der Kammerchor und einige Präparanden am 8. bis 12. September zur diesjährigen Herbsttournee auf. Die Konzertorte lagen diesmal in Südtirol. Bei strahlendem Herbstwetter mit viel Sonnenschein erlebten die Domsingknaben mit Reinhard Kammler und Julian Müller-Henneberg schöne Tage in Algund, Niedervintl, im Dorf

Tirol, in Niederlana und Feldthurns. Im komfortablen Cusanus-Haus in Sarns bei Brixen war man bestens einquartiert und konnte jede Tourneestation und auch die Freizeitaktivitäten optimal ansteuern.

Neben den äußerst erfolgreichen a cappella Konzerten mit durchwegs großer Publikumsresonanz und mit jeweils offizieller Begrüßung durch die Bürgermeister und Geistlichen







Linke Seite:  
Vor dem Brixener Dom  
und auf dem Berg Plöse.

Beim Empfang in  
Niedervintl: Lorenz  
Niedermeir (rechts)  
im Gespräch mit  
Reinhard Kammler  
und Julian Müller-  
Henneberg (links).

Doppelchörige  
Chorformation beim  
Konzert in der  
Pfarrkirche von  
Dorf Tirol.

der Konzertorte standen auch ein entspannender Freizeit- und Einkaufsbummel durch die Brixener Altstadt und eine erlebnisreiche Gondelfahrt auf den Berg Plöse mit kleiner Bergwanderung auf dem Programm. Ein zusätzlicher Freizeitnachmittag mit Fußballspielen, Sonnen, Lesen, Kartenspiel oder einfach Nichtstun auf den Freiflächen um das Cusanus - Haus rundete diese besonders gut gelungene Konzertreise ab.



# Auf unseren Instrumenten können Sie wunderbar Mozart spielen!

Mit Mozarts Hammerflügel sind wir ebenso vertraut wie mit Ihrem persönlichen Instrument.

Hermes & Weger steht seit 1920 im Dienste des guten Klangs. Die große Auswahl an Klavieren und Flügeln internationaler Spitzenhersteller, die hoch qualifizierten Mitarbeiter und der exzellente Service machen das Augsburger Traditionshaus bis heute so erfolgreich.

Besuchen Sie uns - Sie profitieren von unserer Erfahrung.



## HEIDENHEIM: OPERNFESTSPIELE 2010

Bereits zum wiederholten Mal gastierten Solisten der Augsburger Domsingknaben bei den „open air“ Opernfestspielen Heidenheim auf der idyllischen Burgruine Hellenstein.

Bei schlechtem Wetter konnten heuer die Vorstellungen erstmals im neu erbauten Kongresszentrum Heidenheim „gleich neben-

an“ stattfinden. Bei den diesjährigen Festspielen stand Puccinis „Tosca“ mit den Nürnberger Symphonikern unter der Leitung von Marcus Bosch auf dem Programm.

Die Partie des „Hirtenknaben“ in dritten Akt sangen alternierend unsere erfahrenen Kammerchoristen Markus Göppel und Ferdinand Geirhos (im Bild).



*Hafner*  
**BANKHAUS HAFNER**  
*Privatbank seit 1914*

FILIALEN IN DINKELSCHERBEN UND  
ZUSMARSHAUSEN

MITGLIED DER MÜNCHNER BÖRSE

NUTZEN SIE DIE LANGJÄHRIGE  
ERFAHRUNG UND UNABHÄNGIGKEIT  
DES PRIVATBANKIERS  
IN ALLEN GELDANGELEGENHEITEN.

[www.hafnerbank.de](http://www.hafnerbank.de)

SEIT GENERATIONEN DIE PRIVATBANK

MAXIMILIANSTRASSE 29 · 86150 AUGSBURG · TELEFON (0821) 34650-0

ANZEIGE



ANZEIGE

ANZEIGE

Da ist Saft drin.

## LANDESGARTENSCHAU ASCHERSLEBEN MDR-MUSIKSOMMER HAVELBERG

Im Rahmen des MDR-Musiksommers 2010 gastierte der Kammerchor der Augsburgers Domsingknaben unter der Leitung von Domkapellmeister Reinhard Kammler mit einem großen a - cappella Konzert am 4. Juli im Havelberger Dom in Sachsen-Anhalt.

Auf dem Programm standen u.a. Werke von Johann Sebastian Bach, Heinrich Schütz, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Gregorio Allegri. Zuvor trat der Chor im Rahmen eines Open-Air-Konzerts mit weltlicher Vokalmusik und Evergreens auf dem Gelände der Landesgartenschau in Aschers-



**Im Zoo von Aschersleben nach der Übernahme der Tierpatenschaft.**

leben (Sachsen-Anhalt) auf. Willy Lander, Vorsitzender des Gewerbeverbandes Aindling und Förderer der Augsburgers Domsingknaben, lud den Chor zu diesem außergewöhnlichen Musikevent ein. Rund 700 Zuhörer kamen. Zu einem kleinen, aber feinen Highlight wurde anschließend der Besuch der Augsburgers Domsingknaben im Zoo von Aschersleben. Dort übernahm der Kammerchor eine Patenschaft



**Konzert im Rahmen des MDR-Musiksommers im Havelberger Dom.**

für einen kleinen weißen Kamelhengst, der auf den Namen „Dosi“ getauft wurde - in Anlehnung an „Domsingknabe“. Das Jungtier genoss die ihm zuteil gewordene Aufmerksamkeit und zeigte sich zutraulich gegenüber seinen Paten. „Wir sind stolz, die Augsburgers Domsingknaben bei uns zu haben, die Sympathie war von Anfang an da“, so Rita Kahl, Vorsitzende des Fördervereins.

## MATINEE DER VORCHÖRE: MACH DEINE OHREN AUF!

Die Vorchoristen und natürlich auch alle Zuhörerinnen und Zuhörer im wunderschönen Kleinen Goldenen Saal hielten sich an diese Aufforderung. „Die vier Brüder“ standen wieder im Mittelpunkt der Lieder und Gedichte in der Matinee der Vorchöre am 18. Juli - die „vier Jahreszeiten“: Der bunte Herbst mit den Drachen, der weiße Winter mit den Schneemännern, der Frühling mit den Blumen, der Sommer mit einem „Bienenkorb als Hut“. Besinnlich und hei-

ter: Eine Stunde schöner Melodien und passender Texte, ausgewählt und vorgetragen von Präfekt Herbert Bruggner. Die frisch und konzentriert singenden Knaben wurden von einem Instrumentalensemble begleitet, und Frau Winter - Sailer hatte wieder „alles im Griff“. Zum Abschluss durfte das Publikum dann auch „den Mund aufmachen“: Zusammen mit den Vorchören sangen alle herzlich den Caldara-Kanon: „Mit uns springet, mit uns singt“.



Für uns spielen Sie  
die Hauptrolle.



[www.walchdruck.de](http://www.walchdruck.de)

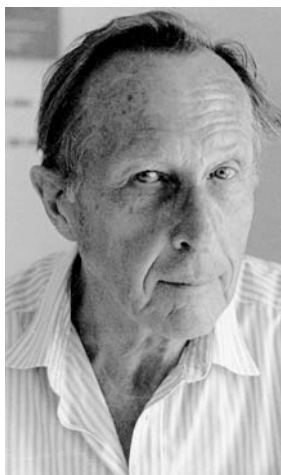


DRUCKEREI JOH. WALCH  
Kompetenz aus Leidenschaft

# ER WAR EIN GROßER FREUND DER AUGSBURGER DOMMUSIK: HANS-JOACHIM MARX

**I**m hohen Alter von 87 Jahren, jedoch völlig überraschend ist nach kurzer Krankheit der international renommierte Musiker, Komponist und frühere, an mehreren Opernhäusern wirkende Kapellmeister Hans-Jochim Marx gestorben.

Seit fast 20 Jahren war er der Augsburger Dommusik künstlerisch und menschlich sehr eng verbunden.



Zahlreiche Uraufführungen und Bearbeitungen seiner Werke, die bei namhaften Musikverlagen erschienen sind, haben Domchor und Domsingknaben abwechselnd, ja fast regelmäßig aus der Taufe gehoben. Vieles hat er den beiden Chören gewidmet oder als Auftragskomposition für die Augsburger Dommusik geschrieben. Hans-Joachim Marx hat es dabei immer meisterhaft verstanden, die

konsequenten Vorgaben von Reinhard Kammler und seinem Vorgänger im Amt des Domkapellmeisters, Rudolf Brauckmann auf höchstem Niveau umzusetzen.

So ist eine künstlerisch hochwertige, meist der lateinischen Kultsprache verpflichtete und dennoch liturgisch relevante zeitgenössische Sakralmusik entstanden, die kompositorisch und interpretatorisch

Maßstäbe setzt. Das Vokalwerk von Hans-Jochim Marx, und somit er selbst in seiner sympathischen, bescheidenen Wesensart, wird in der Augsburger Dommusik weiterleben.

# NUSSBAUM N

Wir holen für Sie die Sterne vom Reishimmel...

Reisen zum Erlebnis machen

Wir verwöhnen Sie in hochwertigen, klassifizierten Luxusreisebussen der neuesten Generation "Neoplan Starliner", "Neoplan Cityliner" und "Neoplan Skyliner".

Erleben Sie Natur und Kultur in unseren Reisebussen der Premiumklasse und Ihr wohlverdienter Urlaub wird zu einem unvergesslichen Erlebnis!



Zahlreiche Fortbildungsmaßnahmen für unsere langjährigen Fahrer sind so selbstverständlich wie Sicherheitszertifikate für Fahrzeuge und Unternehmen!

Eine Reise mit dem Bus ist übrigens aktiver Klimaschutz!

Also: Klima schonen - Bus reisen!

Dies empfiehlt sogar der Bundesumweltminister!

**NUSSBAUM = REISEN ZUM WOHLFÜHLEN IN DER PREMIUMKLASSE!**

Nussbaum Reisen, Ulmer Str. 2, 86420 Biburg  
Tel. 0821/481432 od. 483031  
www.nussbaum-reisen.de info@nussbaum-reisen.de



## PFARRER KARL THOMA EIN DOMSINGKNABE

**E**in besonderes Geschenk machten Domkapellmeister Reinhard Kammler und der Kammerchor der Augsburger Domsingknaben am 19. September dem Ziemetshausener Pfarrer, Geistlichen Rat Karl Thoma zum 70. Geburtstag. Im Festgottesdienst erklang Hasslers Missa „octo vocum“ und als Wunsch

des Jubilars Bruckners „Locus iste“, das der Knabenchor in seiner Anfangszeit oft im Repertoire hatte. Pfarrer Thoma hat als Kaplan die damalige chorische Aufbauarbeit von Reinhard Kammler in der katholischen Jugend intensiv unterstützt, und sich somit große Dienste um die heutigen Augsburger Domsingknaben erworben. Pfarrer Thoma

erhielt als symbolische Geste einen aktuellen Chorpullover, den eigentlich nur aktive Domsingknaben tragen dürfen. „Du bist einer von uns geblieben“, dankte Domkapellmeister Reinhard Kammler.

**Pfarrer Karl Thoma freute sich über den Chorpullover.**



Wir danken allen Inserenten in dieser Ausgabe von „sing 20“

Reservieren Sie schon jetzt Ihre Anzeige in „sing 21“ unter

Telefon (0821) 51 00 88  
oder E-Mail

[info@augsbu-ger-domsingknaben.de](mailto:info@augsbu-ger-domsingknaben.de)

**DANKE!**



### Reinigung

- umweltbewußt !
- sorgfältig !
- kurze Lieferzeit !

Neueste Maschinenteknik reinigt Ihre Garderobe, Lederbekleidung und Teppiche.

86830 Schwabmünchen  
Fuggerstr. 38 Tel. (08232) 46 47

ANZEIGE

**KONDI-TOREI - CONFISERIE  
CAFE**

**EURINGER**

**AUGSBURG · PERLACHBERG  
TEL. 51 40 55**

**SONNTAGS GEÖFFNET**



ANZEIGE

## PRÄLAT DR. BERTRAM MEIER IM KREIS DER DOMSINGKNABEN

Der Kammerchor der Augsburger Domsingknaben sang zum Silbernen Priesterjubiläum von Domkapitular Prälat Dr. Bertram Meier eine lateinische Vesper im Hohen Dom, wohin zahlreiche Gäste aus Kirche und Gesellschaft seiner Einladung gefolgt waren. Den anschließenden Empfang im Johann-Michael-Sailer-Saal eröffneten die Männerstimmen mit einem Ständchen, darunter ein Marienlied in italienischer Sprache, eine Reminiszenz an Prälat Meiers langjährige Tätigkeit als Leiter der deutschsprachigen Abteilung des vatikanischen Staatssekretariates in

Rom. „Prälat Meier ist den Augsburger Domsingknaben seit Jahren verbunden“, so Domkapellmeister Kammler in einer launigen Moderation. Sie waren zusammen bei Papst Johannes Paul II, und in offizieller Mission letztes Jahr in Rumänien. Im Herbst habe Prälat Meier während seines Urlaubs in Südtirol die Augsburger Domsingknaben mit seinem zweifachen Konzertbesuch -in Algund und Niederlana- überrascht. Im „Schlepptau“ hatte der Ordensreferent der Diözese einen ganzen Bus mit Ordensschwestern, die so wie er von den Konzerten hellauf begeistert waren.



Nach dem Ständchen beim Empfang  
im Johann-Michael-Sailer-Saal.

### IMPRESSUM

#### HERAUSGEBER

Kuratorium des Fonds der Freunde und Förderer  
der Augsburger Domsingknaben  
Hoher Weg 30, 86152 Augsburg  
Telefon (0821) 51 00 88, Telefax (0821) 31 26 15  
[info@augsburger-domsingknaben.de](mailto:info@augsburger-domsingknaben.de)  
[www.augsburger-domsingknaben.de](http://www.augsburger-domsingknaben.de)

#### VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT

Reinhard Kammler, Domkapellmeister

#### REDAKTION UND ANZEIGEN

Anton Fuchs, Kulturmanager

#### FOTOS

Wolfgang Buckel, Dr. Thoms Bünnigmann, Anton Fuchs,  
Rainer Klein, Archiv

#### GESTALTUNG

Bernhard Gastager, SALOMO GmbH, Augsburg

#### DRUCK

Joh. Walch GmbH&CoKG, Augsburg

ANZEIGE

# Rexroth

HEIZUNGSBAU · WÄRMETECHNIK

- **Planung und Einbau von Heizungsanlagen**
- **Kundendienst und Wartung**
- **Wärmelieferung**

Die komplette Abwicklung von Einbau, Finanzierung, Brennstoffeinkauf, Fernüberwachung und Vollwartung kommt aus unserer Hand. Nur die abgenommene Wärme wird zum vereinbarten Preis verrechnet. Bei größeren Anlagen ergeben sich für den Betreiber enorme Einsparungen.

## Rexroth GmbH

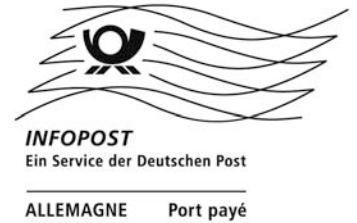
Gögginger Straße 58 b  
86159 Augsburg  
Telefon 08 21/25 92 92 - 0  
Telefax 08 21/25 92 92 - 50



# sing

20

**Absender:**  
**Augsburger Domsingknaben**  
 Hoher Weg 30  
 86152 Augsburg



## Aus dem Terminkalender...

Alle liturgischen Termine und Konzerte unter [www.augsburger-domsingknaben.de](http://www.augsburger-domsingknaben.de)

**Sa. 28.11.10** (1. Advent) 16.00 Uhr  
 Heilig-Kreuz-Kirche, Illerrieden  
**Adventskonzert**  
 Motetten und Chorsätze  
 - A-Chor -

**Sa. 27.11.10 und So. 28.11.10** jeweils 16.00 Uhr  
 Stiftsbasilika Waldsassen/Oberpfalz  
**Weihnachtskonzerte der Augsburg Domsingknaben**  
 Motetten und Chorsätze  
 - Kammerchor -  
 Karten nur bei der Tourist-Info, Telefon (09632) 88160

**Sa. 04.12.10 und So. 05.12.10** (2. Advent) jeweils 15.00 Uhr  
 Goldener Saal des Augsburg Rathauses  
**Traditionelle Weihnachtskonzerte der Augsburg Domsingknaben**  
 Motetten und Chorsätze  
 - Kammerchor -  
 Karten zu 22,- Euro auf allen Plätzen ab 12. November 10 nur im Sekretariat der Augsburg Domsingknaben erhältlich.

**Do. 09.12.10 bis So. 12.12.10**  
 Konzertreise nach Moskau  
**Weihnachtskonzerte in der katholischen Kathedrale Kirche und der Deutschen Botschaft**  
 Motetten und Chorsätze  
 - Kammerchor -

**So. 19.12.10** (4. Advent) 17.00 Uhr  
 Bürgerhaus Unterföhring / München  
**J. S. Bach: Weihnachtsoratorium BWV 248 Kantaten I-III**  
 Gerhard Werlitz, Tenor  
 Johannes Kammler, Bass  
 Knabensolisten  
 Kammerchor der Augsburg Domsingknaben  
 Residenz-Kammerorchester München  
 Leitung am Cembalo: Reinhard Kammler  
 Karten nur im Rathaus Telefon (089) 95081-264 (ausverkauft!)

**Mo. 20.12.10** 19.00 Uhr  
 Evang. Heilig-Kreuz-Kirche, Augsburg  
**J. S. Bach: Weihnachtsoratorium Kantaten I-III**  
 Besetzung wie 19.12.10  
 Karten zu 25,- Euro auf allen Plätzen ab 19. November 10 nur im Sekretariat der Augsburg Domsingknaben erhältlich.

## Überweisungsauftrag/Zahlschein-Kassenbeleg

Benutzen Sie bitte diesen Vordruck für die Überweisung des Betrages von Ihrem Konto oder zur Bareinzahlung. Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

(Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts)

(Bankleitzahl)

## Beleg für den Auftraggeber

Empfänger:  
 Augsburg Domsingknaben  
 Konto-Nr. 219 100  
 LIGA Bank eG (BLZ 750 903 00)

## Spende

über Euro

Einzahler  
 Name  
 Straße  
 PLZ/Ort  
 Konto-Nr. des Auftraggebers

Empfänger: Name, Vorname/Firma  
**Schulwerk der Diözese Augsburg w/Augsburger Domsingknaben**

Konto-Nr. des Empfängers **2 1 9 1 0 0** Bankleitzahl **7 5 0 9 0 3 0 0**

bei (Kreditinstitut)  
**LIGA Bank e.G.**

**EUR**

Betrag

Kunden-Referenznummer - noch Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Auftraggebers - (nur für Empfänger)

**Spende für die Augsburg Domsingknaben**

noch Verwendungszweck

Kontoinhaber/Einzahler: Name, Vorname/Firma, Ort (keine Straßen- oder Postfachangaben)

Konto-Nr. des Kontoinhabers **1 8**

Datum

Unterschrift

**WICHTIGER HINWEIS!** Bitte verwenden Sie diesen Vordruck zum Überweisen. Wenn Sie kein Konto haben, können Sie den Vordruck zur Bareinzahlung benutzen. Bei Überweisung: Bitte Ihre Konto-Nr. einsetzen und Auftrag unterschreiben.